

Zeitschrift: Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Frau ohne Herz
Band: - (1986)
Heft: 22

Vorwort: Editorial
Autor: Rosenbusch, Susanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Ein paar Bemerkungen zu Frau Ohne Herz:

Falls es unter unseren Leserinnen welche geben sollte, die das Gefühl haben, die letzte Nummer der Frau Ohne Herz im Altweibersommer in der Badi in den Händen gehalten zu haben, so sollten sie sich von der Unwahrscheinlichkeit dieser Vorstellung nicht verwirren lassen. Ihr Gefühl trägt sie nämlich nicht. Unsere letzte Nummer erschien tatsächlich 1985.

Na und, finden wir, und ja keine Entschuldigungen, keine Rechtfertigungserklärung.

Und doch – ein paar Bemerkungen zu dieser Verzögerung sind zumindest nicht fehl am Platz.

- a) Uns sind weder die Ideen ausgegangen, noch ist uns die Motivation abhanden gekommen.
- b) Wenn wir manchmal Monate wie Wochen und Wochen wie Tage erleben, so kann das verschiedene, zum Teil sehr individuelle Gründe haben. Zum Beispiel: das Zeitempfinden ist altersbedingt, die Zeit hat ihre Substanz verändert, ihre Qualität ist – vielleicht radioaktivierterweise – eine andere geworden. Oder: wir sind alle privat und beruflich – wo zum Teufel liegt der Unterschied, frag ich mich – sehr gefordert, was auch Auswirkungen auf den Lauf der Zeit hat. (siehe dazu auch den Spaltenschwansen Beitrag mit dem Titel "Rührstück" auf Seite 27 dieser Nummer)
- c) Die finanziellen Verhältnisse der Frau Ohne Herz waren lange Zeit katastrophal. Weiteres dazu auf der nächsten Seite "In eigener Sache".
- d) Die Redaktion von Frau Ohne Herz hat personelle Veränderung erfahren: Kobold ist wegen beruflicher Ueberstrapazierung vorderhand ausgestiegen, eine andere Frau war nur für eine Nummer dabei, Yvonne ist wieder da, hurra und neu dazugekommen ist Anna.
- e) Dem Text "Die Siedlungen" folgt keine Fortsetzung. Wenn eine andere...
- f) Zum Thema Freundschaft sind keine Beiträge eingegangen. Vielleicht war mein Artikel nicht motivierend genug, weil zu theoretisch, weil zu wenig Herz drin? Ich wollte für diese Nummer einen weiteren Beitrag zum Thema Freundschaft schreiben. Titel: Rosenbusch wird praktisch. Was mich davon abhielt? Siehe Bemerkung b). Jedenfalls werde ich auf das Thema zurückkommen. Und andere hoffentlich auch.
- g) Wir sind wie eh an guten Beiträgen interessiert. Also: Frauen schreibt!
- h) Achtung: Fotografinnen, Malerinnen, Zeichnerinnen, Collagenmacherinnen! Hallo Bea, Christine, Lis und alle andern! Wenn Ihr etwas habt, was sich als Illustration für Frau Ohne Herz eignen würde, schickt es uns!
- i) Wir haben eine literarische Neuentdeckung gemacht: sweet'n'sauer ("Hühner-Haut...S.23) Schreib weiter!

Susanne Rosenbusch

P.S. Redaktionsschluss für die nächste Nummer: Ende Oktober 1986.